



IBC 10

Bedienungsanleitung

Hardware Beschreibung

Stand: 02/2010

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Informationen, technischen Daten und Maßangaben entsprechen dem neuesten technischen Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Etwa dennoch vorhandene Druckfehler und Irrtümer können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in unseren Druckschriften verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen der jeweiligen Firmen im allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil unserer Druckschriften darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Firma **isel**[®] reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Hersteller: **isel**[®] Germany AG
Bürgermeister-Ebert-Straße 40
D-36124 Eichenzell

Tel.: +49 (0) 66 59 981- 0
Fax: +49 (0) 66 59 981- 776
E-Mail: automation@isel.com
Web: <http://www.isel.com>

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
2	Sicherheitshinweise	5
3	Technische Daten	6
4	Anschlüsse	7
4.1	Anschluss für Netzteil (X1/Power IN)	7
4.2	Anschluss für Endstufen (X1/Power OUT)	7
4.3	Verteiler (X2/A,B)	7
4.4	Fault-Ausgang (X2/C,E)	7

1 Einführung

Das Bremschopper- Modul IBC10 ist ein Zusatzmodul für isel-Servosteuerungen. Mit dem Modul wird die Energie, die im Generatorbetrieb einer Steuerung entsteht abgebaut und eine Rückeinspeisung zum Netzteil verhindert. Somit werden dadurch entstehende Defekte und Fehlfunktionen an Teilen der Steuerung vermieden.

Optional verfügt das Modul über eine Überwachungsschaltung der Temperatur des Bremswiderstandes. Ein spezieller Ausgang ist geeignet, um den Status der Überwachung extern auszuwerten z.B. durch eine SPS oder ein isel-Störauswerte-Modul.

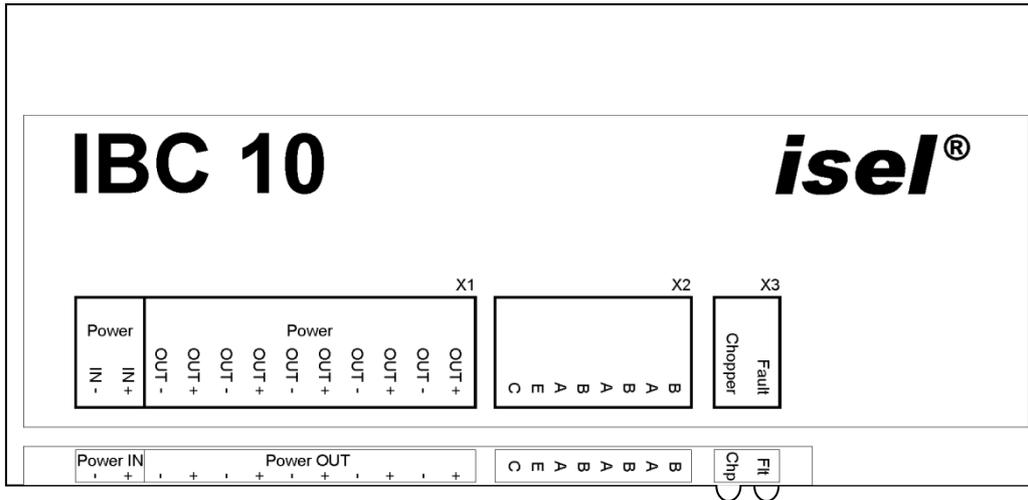
2 Sicherheitshinweise

- Das Bremschopper-Modul IBC 10 ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln aufgebaut.
- Betrieben werden darf das Gerät nur im einwandfreien technischen Zustand. Störungen sind umgehend zu beseitigen. Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Das Gerät darf nur für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.
- Alle Arbeiten sind ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal und unter Berücksichtigung der Vorschriften der Elektroindustrie sowie der Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen.
- Montage und Einsatz der Betriebsmittel ist entsprechend den Normen der Konformitätserklärung durchzuführen. Die vom Hersteller eingehaltenen Vorschriften und Grenzwerte schützen nicht bei unsachgemäßem Gebrauch der Betriebsmittel.
- Das Gerät darf nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Vibrationen ausgesetzt werden (siehe technische Daten).
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und verpflichten Sie jeden Benutzer auf Ihre Einhaltung!
- Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Sachschäden, schwere Körperverletzungen und den Tod zur Folge haben.

3 Technische Daten

Art. Nr.:	390194 4001
Abmessungen:	180mm (B) x 110mm (H) x 35mm (T)
Gewicht:	538 g
Schutzart:	IP20
Versorgungsspannung:	24 - 100VDC
Max. Nennstrom:	15A
Umgebungstemperatur:	5°C bis +40°C
Lagertemperatur:	-25°C bis +70°C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	max. 95%

4 Anschlüsse



4.1 Anschluss für Netzteil (X1/Power IN)

Hier wird der Ausgang des DC-Leistungsnetzteils angeschlossen. Dieser ist über eine Diode von den Ausgängen für die Endstufen entkoppelt.

4.2 Anschluss für Endstufen (X1/Power OUT)

Die Endstufen werden an die durch o.g. Diode entkoppelte Spannung angeschlossen. Es können 5 Endstufen angeschlossen werden. Der zulässige Gesamtstrom von 15A darf jedoch nicht überschritten. Kurzzeitige Belastungsspitzen sind zulässig.

4.3 Verteiler (X2/A,B)

Diese Anschlüsse dienen einer internen Verwendung. Die Anschlüsse „A“ und „B“ sind jeweils gebrückt. Hier können z.B. Lüfter parallel verklemmt werden.

4.4 Fault-Ausgang (X2/C,E)

Die Anschlüsse C und E bilden den Ausgang (Kollektor und Emitter) eines Optokopplers vom Typ SHARP PC 817. Der Anschluss sollte nur beschaltet werden, wenn die interne Überwachung der Temperatur (optional) genutzt wird. (siehe interne Anschlüsse). In diesem Falle wird eine Übertemperatur ebenfalls durch eine leuchtende rote LED signalisiert.

Der maximale Strom IF sollte 50mA auf keinen Fall überschreiten d.h. ein entsprechender Vorwiderstand muss eingesetzt werden!

